

## Produktlerläuterung

Kal-Casin Leicht löslich ist ein effektives Gerbstoffadsorptionsmittel auf der Basis reiner Milcheiweißkomponenten. Der Herstellungsprozeß nach neuartiger Granulierteknik gewährleistet ein leichtes Auflösen und Benetzen. Aufgrund dieser guten Dispergiereigenschaften sind bei der Anwendung von Kal-Casin Leicht löslich keine aufwendigen Lösevorrichtungen erforderlich.

Zulässig nach den derzeit gültigen Gesetzen und Verordnungen. Fachlaborgeprüft auf Reinheit und Qualität.

## Behandlungsziel

Der Einsatz von Kal-Casin Leicht löslich hat sich insbesondere zur Reduzierung überhöhter Gerbstoffmengen bewährt:

- Geruchs- und Geschmacksstörungen, welche infolge hoher Polyphenolgehalte auftreten, werden beseitigt.
- Bittertöne, welche besonders bei mechanisch stark beanspruchtem Lesegut auftreten können, werden von Kal-Casin Leicht löslich selektiv erfaßt und entfernt.
- Hochfarbigkeitsreaktionen (Bräunungsreaktionen) werden bei rechtzeitiger Behandlung unterdrückt.
- Oxidierte, braune Farbpigmente werden durch Anwendung von Kal-Casin Leicht löslich ausgeschönt.

## Produkt und Wirkung

Sofort nach der Zugabe von Kal-Casin Leicht löslich bilden sich im Wein größere Flocken, die durch intensives Rühren fein verteilt werden müssen. Die Schönungswirkung erfolgt mit der Flockenbildung, also unmittelbar nach der Zugabe. Daraus ist ersichtlich, daß auf besonders gute Verteilung bereits während der langsamen und stetigen Zugabe geachtet werden muß. Aufgrund der guten Verteilungseigenschaften ist es ausreichend praktikabel, die langsame Zugabe zum Gesamtgebilde bei gleichzeitiger Durchmischung mit entsprechend dimensioniertem Rührwerk vorzunehmen. Besonders für die häufige Anwendung von Kal-Casin Leicht löslich hat sich aufgrund feinsten Flockenbildung auch die kontinuierliche „In-line“-Dosage bewährt.

Neben der primären Anwendung von Kal-Casin Leicht löslich zur Entfernung polyphenolbedingter Störungen wird bei mit Essigstich behafteten Weinen, eine organoleptisch wahrnehmbare Abnahme (keine analytische Herabsetzung) der flüchtigen Säure erreicht. Ein zusätzlicher positiver Nebeneffekt von Kal-Casin Leicht löslich ist dessen gewisse Schwermetallreduzierung.

## Dosage und Anwendung

Die Behandlung kann grundsätzlich in jedem Stadium, d. h. also auch vor üblichen Schönungen erfolgen. Da Gerbstoffe in besonderem Maße an die Trubstoffe der Moste oder Weine gekoppelt sind, erfolgt die effektivste Behandlung im weitestgehend vorgeklärten Getränk.

Hinsichtlich der Dosagen-Reihenfolge wird Kal-Casin Leicht löslich bei der Kombinationsschönung meist zuerst eingebracht. Lediglich bei der gleichzeitigen Anwendung von Aktivkohle wird diese vor der Kaseinlösung dosiert, wobei zwischen den Zudosierungen eine Wartezeit von 1-2 Stunden eingehalten werden sollte.

Die notwendigen Behandlungsdosagen variieren zwischen minimal 2-5 g/100 l und maximal 15-20 g/100 l. Absolute Ausnahmen sind notwendige Behandlungsdosagen bis zu 40 g/100 l. Vorversuche im Kleinmaßstab sind in jedem Fall zu empfehlen.

Kal-Casin Leicht löslich wird in der ca. 10fachen Wassermenge (möglichst handwarm) sorgfältig klumpenfrei angerührt und dann direkt dem gesamten Wein langsam zugegeben und intensiv durchgemischt. Aus mikrobiologischen Gründen dürfen Ansätze nicht auf Vorrat hergestellt werden.

Der Abstich von der Schönung sollte nach maximal 2 Tagen erfolgen, da sonst Veränderungen am Schönungstrub auftreten können.

## Lagerung

Vor Geruchs- und Feuchtigkeitseinflüssen schützen. Angebrochene Packungen sofort wieder dicht verschließen.

**Spezifisches  
Kaliummilch-  
caseinat zur  
Verminderung  
des Gerbstoff-  
gehaltes in  
Weinen**